

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 16 (1907)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

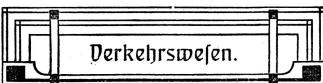
prüfen zu lassen, welche Massregeln zu ergreifen, insbesondere welche Einrichtungen an Personenwagen zu treffen sein möchten, um Raubanfälle auf Reisende in den Eisenbahnzügen nach Möglichkeit zu verhüten. Der Ausschuss hatte dabei auch die zahlreichen Eingaben und Vorschläge aus weiten Volkskreisen zu prüfen, die dem gleichen Zweck dienen sollten. Die eingehenden Beratungen sind nunmehr abgeschlossen.

Die meisten Vorschläge sind in der Idee nicht neu; sie sind schon mehrfach aus ähnlicher Veranlassung in verschiedenen Ländern aufgetaucht und geprüft worden. Vorgeschlagen werden hauptsächlich Alarmvorrichtungen neben der vorhandenen Notremse, die durch Druckknöpfe über den Sitzlehnen leicht zu betätigen sind, Schallrohrleitungen oder Sprachrohre, um dem Zugführer ein Zeichen geben zu können; Einrichtungen, wodurch beim Öffnen einer Thüre ein Geläute ertönt oder auch zugleich die Bremse in Tätigkeit gesetzt wird; Türverschlüsse aller Art, die nur mittelst besonderer Schlüssel vom Schaffner geöffnet werden können; Verriegelungen der Türen während der Fahrt von einer Stelle des Wagens oder des Zuges aus unter Verwendung von mechanischen Hülfsmitteln, Druckluft, Elektrizität oder auch selbsttätig durch Schwungkugelregulatoren oder ähnliche Apparate; Be- seifigung aller Griffe an den äusseren Wagenwänden, Unterbrechung der Trittbretter, Anbringen von Scheinwerfern zur Beleuchtung des Zuges, besonders der Trittbretter und ähnliches mehr.

Es würde zu weit führen, die einzelnen Vorschläge zu erörtern und auf ihre Durchführbarkeit und Zweckmässigkeit zu prüfen; dies ist durch den Ausschuss geschehen, der zu der Überzeugung gekommen ist, dass alle Einrichtungen besonderer Art an den Personenwagen, insbesondere solcher, die das Eintreten unbefugter Personen in die Wagen während der Fahrt verhindern oder erschweren sollen, die einen solchen Vorgang durch selbsttätige oder auch persönliche Signalgebung dem Zugbeamten kund tun oder dabei den Zug selbsttätig zum Stillstand bringen sollen, als geeignete Mittel nicht erachtet und zur Einführung oder Erprobung nicht empfohlen werden können. Alle derartigen Einrichtungen sind, soweit technisch überhaupt

ausführbar, viel zu unständlich; es kann nicht erwartet werden, dass sie unter den schwierigen Betriebsverhältnissen dauernd brauchbar erhalten werden können. Sie würden vielfach zu Belästigungen der Reisenden und zu Betriebsstörungen führen und könnten überdies den erwarten Zweck nicht erfüllen, weil dadurch die verschiedenen Möglichkeiten, unter denen Raubanfälle vorkommen können und tatsächlich auch vorgekommen sind, nicht genügend Rechnung getragen werden kann.

Das beste, vielleicht das einzige Mittel, gewaltsame Beraubungen und Mordanfälle in Personenwagen vorzubeugen, besteht darin, eine grössere Anzahl von Reisenden in einem gemeinschaftlichen Raum unterzubringen. Je grösser dieser Raum ist, je mehr einzelne Wagenabteile durch unverschlossene Öffnungen mit einander verbunden sind, um so grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass selbst zu Zeiten schwachen Verkehrs mehrere Reisende sich darin befinden, die allein schon durch ihre Anwesenheit auf Verhütung eines Verbrechens oder von Diebstählen einwirken, möge der Anschlag von einer Person ausgehen, die sich schon im Wagen befindet, oder die den Versuch unternimmt, den Wagen unbefugter Weise zu bestiegen. Die Reisenden würden in der Lage sein, sich gegenseitig Hilfe zu leisten und die Notremse zu ziehen. Der einzelne Reisende hat daher in derartig gebauten, namentlich in der Schweiz und teilweise auch in Württemberg gebrauchlichen Wagen unzweifelhaft ein grösseres Gefühl der Sicherheit.



### Verkehrswesen.

**Zugerberg.** Am 22. Jan. haben die ersten Probefahrten auf der elektrischen Strassenbahn der Stadt Zug stattgefunden. Die Bahn wird von Schönegg als Drahtseilbahn bis zum Zugerberg geführt und auf nächsten Sommer eröffnet werden.

**Zahnradbahn Bouveret - Tanay - See.** Dem Bundesrat wurde ein Konzessionsgesuch für eine Zahnradbahn von Bouveret am Genfersee nach dem Tanay-See (1480 m ü. M.) eingereicht. Diese zirka

6 km lange Bahn soll speziell dem Touristenverkehr dienen. Sie ist auf 1,800,000 Fr. veranschlagt.

**Automobil-Verkehr in Graubünden.** In der Automobilfrage beschloss der Grosses Rat mit Rückicht auf die Initiativebewegung, die Vorverordnung über die Freigabe neuer Strassen noch nicht, wie früher befürchtet, am 1. April in Kraft zu setzen. Die Regierung habe vorher einen Mit-Bericht zu erstatten, welche Stellung zur Initiativebewegung, die eine Volksabstimmung verlangt, einzunehmen sei.

**Zahnradbahn Meiringen - Engelberg.** Der Landrat von Nidwalden empfahl das Komitee vorsichtig, das dem schweizerischen Eisenbahnkomitee einen Plan für eine el-kritische Zahnradbahn Meiringen-Engelberg eingebracht wurde, zur Genehmigung. Die Bahn würde den nidwaldnerischen Kantonsteil bei Trübsal auf eine Länge von 5 km berühren. Die Länge der Bahn ist auf 2,75 km berechnet. Der höchste Punkt - Jochpass - liegt 1822 m über Meer. Die Baukosten sind auf 4,120,000 Fr. veranschlagt.

**Die Arth-Rigi-Bahn** wird für den elektrischen Betrieb umgebaut. Für den Betrieb der Bergstrecke wurden Motorwagen mit je 130 Sitzplätzen gewählt, um kleinere Zugseinheiten und rasche Zugfolge durchzuführen. Bei der Talfahrt sind die Motoren ausgeschaltet und durch einen mit Bremsen geführten. Der Wagen hat an jedem Ende einen Führerstand und drei Hauptabteilungen, die zwei je drei Coupés sind, die mittleres nach Art der Strassenbahnwagen gebaut und mit zwei Motoren von je 60 Pferdekraften ausgerüstet.

**Von der Gotthard- zur Simplonlinie.** Die in der schweizerischen Presse aufgetauchte Nachricht, es habe sich in Pallanza am Langensee eine Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 1,200,000 Franken gebildet, um eine Verbindung zwischen der Gotthard- und der Simplon-Bahn dem rechten Ufer des Lago maggiore einzurichten, bedarf der Bestätigung. Nach dem Beschluss des Nationalen Gesetzgebungs- und Finanz-Komitees ist die Bahnlinie auf eine Gesamtlänge von mindestens 40 km erweitert und daher, wenn normalpursig angelegt und den Anforderungen einer internationalen Eisenbahn auch nur knapp entsprachend, mindestens eine Ausgabe von 15-20 Millionen erforderlich. Hat doch einzig für die ca. 12 km lange Strecke Locarno-Valmara auf schwize- ischem Gebiete der Grosses Rat des Kantons Tessin vor 3 Jahren eine Staatsbubvention von einer Million Franken votiert. Die Aktiengesellschaft, um die es sich handelt, beweist sehr wahrscheinlich eine Anliegen einer Strassenbahnlinie zwischen Inn-Pallanza und Flüelen-Tocen an, die die in Aussicht gestellte Kapital von 1,200,000 Franken allerdings genügen dürfte, die aber die spätere Ausführung der schon so lange erhofften Normal-Verbindung zwischen Gotthard und Simplon verzögern dürfte.



### Frage und Antwort.

**Auskunft über einen Reklame-Gauner** wünscht ein Hotelier zu erhalten, der von demselben geprellt worden ist. Der Betreffende machte im Mai 1906 Offerte in Reklame-Rechnungen mit Hotel-Cliché, das der Hotelier zu liefern hatte. Für 3000 Stück verlangte er 75 Fr. mit Anzahlung von 10 Fr., liess sich aber nach Einsichtnahme der letzteren nicht mehr sehen und nichts mehr von sich hören. Er nannte sich Georg Henkel und gab als Domizil Basel an. Vieelleicht sind Kollegen des uns Auskunft ersuchenden Hoteliers auch mit dem Gauner in Geschäftsverkehr gekommen und in der Lage, Wegleitung zur Haftbarmachung des selben zu geben.

Allfällige Mitteilungen sind an die Redaktion des "Hotel-Revue" zu richten, die solche weiter befördern wird.

**Pflanzenfeste in der Hotelküche.** Ein Hotelier bittet seine Kollegen um Beantwortung der Frage: Können in der Hotelküche die sog. Pflanzenfeste, z. B. Palmin, verwendet werden, sei es rein oder in Mischung mit bisher benutzten Fett?\*

Eingehende Antworten wird die Redaktion an die Adresse des Fragestellers befördern.

### Auskunft über

**Agatha Arnold, Restaurant - Kellnerin,** von Aesch (Luizen), erteilen  
Geb. Schreiber, Hotel Schwert, Rigi-Klösterli.

### Hieu eine Boilage.

### Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie ein Hotel, Pension oder Kurtablissements betreiben, bitten wir Sie, uns vorher vom Hotels-Office in Genf Auskunft zu schaffen, ob das Ihnen proprieierte Geschäft zu verlängern. Das Hotels-Office in Genf ist von einer Gruppe bestbekannter Hoteliers geleitet und beweist, Käufer durch erfahrenen, uninteressierten Rat zu unterstützen.

**An die tit. Inserenten!** Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert.

**Messaline- u. Radium-Seide**

für Blumen und Rosen in allen Preislagen, sowie stets das Neueste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“

v. 95 Fr. bis Fr. 25.— p. Met. — Fronto ins Haus. Muster umgehend.

### Freiwillige Liegenschafts-Steigerung

an bekanntem zukunftsreichem Luftkurort. Donnerstag, den 14. Februar 1907, Nachmittag 2 Uhr im Gasthaus zum Bären in Langenbrück (Basler Jura). Infolge Krankheit der Besitzerin wird die alt renommierte und stark besuchte

**Pension Staeheli, vorm. Dr. Bider** in Langenbrück mit Inventar, Garten, Park und Wald an eine Steigerung gebracht. Das Etablissement bietet tüchtigen Wirtsleuten eine schöne Existenz, würde sich aber auch vorzüglich als Sanatorium oder Ferienheim eignen, oder kann auch in bisheriger Weise mit schöner Erfolge von Damen geführt werden. Für Be- sichtigung des Objektes und sonstige Auskunft wolle man sich an Unterzeichneten wenden. 3 Tage vor der Steigerung können die Steigerungsbedingungen beim Gemeindepräsidenten von Langenbrück eingesehen und auch die Liegenschaft ohne vorhergehende Annahme bestichtigt werden. (Ma 5827) 1729

Aarau, 28. Januar 1907.

Zag B 55)

A. Schmuiziger-Staeheli, Aarau.

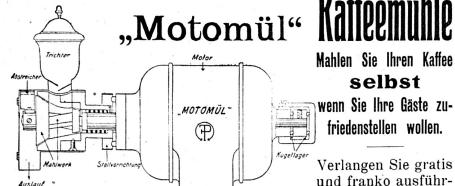
### OHNE Transmission

### OHNE Schwungräder

### OHNE Treibriemen etc.

### OHNE

Befestigung, an jeden Steckkontakt Ihrer elektrischen Leitung anschliessbar, arbeitet die neue elektrische



**Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen**

(A2017Z) (gegründet 1857)

Hamburg 5 — Zürich II

Spezialität:

Zerkleinierungs-Maschinen aller Art, für Hand- u. Kraftbetrieb.

Fabrikmarke

Eingetragene

Zerkleinierungs-Maschinen aller Art, für Hand- u. Kraftbetrieb.

### Zu verkaufen:

Eine gebrauchte Gleichstrom-Dynamo-Maschine für 120 Volt und 80 Ampère, geeignet zum Betrieb einer Beleuchtungsanlage mit Akkumulatorenbatterie oder dergleichen. Auskunft erteilt: Notar von Geyer, Zeughausgasse 14, Bern.

Gestreifte  
u. karrierte

**Seide**

Louisine-  
u. Taffet-

**Seide**

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Satin Chine-  
u. Ajourée-  
**Seide**



En vente dans tous les hôtels de premier ordre.

### A remettre à Lausanne: Hôtel-Pension

en pleine prospérité, beau  
chiffre d'affaires justifié.  
S'adresser à Edmond de la  
Harpe, Vevey.

### A vendre

pour circonstances de famille, à  
de bonnes conditions A Lx 113

### Hôtel Pension de Corjon,

La Tine

Pays d'en Haut, sur la ligne  
Montreux-Oberland, entre Mont-  
bovon et Château-d'Œx. Etablisse-  
ment confortable d'agrandisse-  
ment. S'adr. sous M. F. 579 à  
l'Union Réclame, Lausanne. 1719

Geff. Offerten erbietet C. A. O.  
Gademann, Büchereiv., Zürich I  
Gesellschaften 50.

### Sekretärstellen.

Einige junge Männer, im Hotel-  
fach bewandert, mit der Buch-  
föhrung (Kolumnensystem) u. allen  
Kommissarischen Tätigkeiten, mödig  
der Hauptgeschäfte, suchen bei  
beste Anstellungen in Hotelbüros.

Geff. Offerten erbietet C. A. O.  
Gademann, Büchereiv., Zürich I  
Gesellschaften 50.

Zu verkaufen.

Ein feines Restaurant in  
einer geworobischer Stadt der  
Ostschweiz in nächster Nähe des  
Bahnhofes, ist sofort zu verkaufen.

Einen tüchtigen Wirt mit wenigem  
Kapital würde eine Grossbrauerei  
finanziell unterstützen. Offerten  
unter Chiffre Z M 937 an Rudolf  
Mossé, Zürich. (Ma 577) 1728

(HR 5132) 1728

### Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen die Aktien-Gesellschaft Hotel National, Baugesellschaft, mit Sitz in Bern, wird Mittwoch, den 27. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Hotel National im äussern Bollwerk in Bern, öffentlich versteigert: Die Besitzung

### „Hotel National“

im äussern Bollwerk in Bern, enthaltend das Hotelgebäude mit Restaurant, Nr. 27, für Fr. 506.700 brandversichert und 9,50 Aren Hausplatz und Hof. Parzelle 359, Flur E.

Grundsteuerschätzung: Fr. 753,700.

Amtliche Schätzung: Fr. 690,000.

Die Steigerungsgerüge liegen vom 16. Februar 1907 an auf dem Konkursamt Bern-Stadt und beim unterzeichneten Konkursverwalter zur Einsicht auf.

Weitere Auskunft erteilt

Der Konkurs-Verwalter:

E. Ramseyer, Notar, Bern

Schauplatzgasse 35.

(A 5769) 3006



MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHATEL.

SWISS CHAMPAGNE

Se trouve dans tous les bons hôtels suisses

HORS CONCOURS (membre du jury)

EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900

Verlangen Sie **Gratis**  
mit 1000 photogr. Abbildungen über  
Uhren-, Gold- und Silberwaren

E. LEICHT-MAYER & Cie, LUZERN

23 bei der Hofkirche. (IP 3987) 297



VINS DE NEUCHATEL

Ch. Ferrier

340 Propriétaire

à ST-BLAISE

près Neuchâtel (Suisse).

Fournisseur des principaux

hotels de la Suisse.

Nombrées récompenses aux

Expositions nationales, in-

ternationales et universelles.

Fournisseur du Chalet Suisse,

à l'Exposition de Milan 1906

HorsConcours, Membre du jury



### Malaga-Kellereien

von Alfred Zweifel in Lenzburg

(Eids. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga-Weine „Gold“

Insel Madeira (auch Kochweine)

Jerez (Sherry) — Oporto (Portwein)

Marsala — Cognac

Versand in Original-Fässern und Flaschen.

Seit Jahren in den ersten Etablissements eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. (IP 1513.289)



# BUSSINGER & ZEHNLE

Mechanische Möbelfabrik BASEL

Mit bedeutend vergrößertem Betrieb.  
Spezialität: Hotel-Einrichtungen.

Anerkannt beste Ausführung.

359

Ia Referenzen.



(R 5474)

Teppich-Fabrik  
**SCHUSTER & CO**  
ST. GALLEN und ZÜRICH

Eigene Fabrikation für:

Moquette-Teppiche, Moquette-Läufer, Moquette-Vorlagen.

2992

**Vorteile**  
der Schuster-Cepiche:

Schöne Ausmusterung!

Grösste Dauerhaftigkeit!

Niedrig kalkulierte Preise!

Basel  
(Schweiz)



Bâle  
(Suisse)

## 6<sup>e</sup> Hôtel de l'Univers

gegenüber dem Centralbahnhof

Vorzüglich geeignet für Passanten

Vornehmer Hôtel-Neubau

Abgeschlossene Wohnungen mit Bad und Toilette

Einzelzimmer von Fr. 3.50 an

## Restaurant français

Auto-Garage

— Prospekte und Tarife —

Die Direktion: W. F. Eberle.

505



## NIZZA HOTEL DE BERNE

beim Bahnhof.

→ 100 Betten. ←

Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.  
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.  
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.

H. Morlock, Besitzer

auch Besitzer vom Hôtel de Suède (früher Roubion) und vom Terminus-Hotel.

298

GRAND PRIX PARIS 1900 □ HORS CONCOURS ST. LOUIS 1904

□ □ □

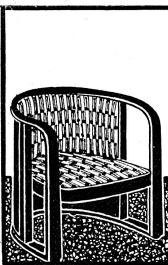
ERSTE ÖSTERREICHISCHE AKTIEN-GESELLSCHAFT ZUR ERZEUGUNG VON MOEBELN

□ □ □ AUS GEBOGENEM HOLZE □ □ □

## JACOB & JOSEF KOHN • WIEN

NIEDERLAGE BASEL ST. LEONHARDSTR. 9

(339)



CAFÉ, RESTAURANT- & HOTEL  
□ □ EINRICHTUNGEN □ □  
SCHLAFFZIMMER-, SPEISEZIMMER-,  
SALON- UND FANTASIE-MÖBEL  
IN GRÖSSTER AUSWAHL UND  
□ □ IN ALLEN PREISLAGEN □ □  
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



ZU BEZIEHEN DURCH DIE BE-  
DEUTENDSTEN MÖBELMAGAZINE  
DER SCHWEIZ SOWIE DURCH  
□ ALLE FIRMAN DER HOTEL- □  
□ BEDARFSARTIKEL-BRANCHE □

A. Stamm-Maurer

BERN

liefert die vorteilhaftesten  
gerösteten  
und rohen Kaffee.  
Muster und Preislisten  
zu Diensten. 330

## Berndorfer Metallwaren-Fabrik

ARTHUR KRUPP  
BERNDORF, Nieder-Osterr.



Schwerversilbernde Bestecke und Tafelgeräte  
für Hotel- und Privatgebrauch.  
Rein-Nickel-Rodigessire. Kunstbronzen.

Niederlage und Vertretung  
für die Schweiz bei:

Jost Wirz,

ag Luzern

Pilatushof

gegenüber Hotel Victoria.

Preis-Courant gratis und franko.

## Hotel gesucht.

Kapitalkräftige, tüchtige Fachleute, die seit mehreren Jahren  
eines der grössten Restaurants der Stadt Basel mit bestem Erfolg  
betrieben, suchen per Frühjahr oder Sommer 1907  
ein gut eingerichtetes Hotel mit nachweisbarer Rendite (Jahres-  
geschäft am Fremdenplatz bevorzugt), zu mieten. Bei Kon-  
venienz späterer Kauf nicht ausgeschlossen.

(Ha 5616) 1713  
Offeraten sub O 291 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Zürcher & Zollikofer  
ST-GALL

Tulle Toile

Rideaux

Guipure Etamine

EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande.

franco de port. 338

Maison fondée en 1796  
Vins fins de Neuchâtel  
**SAMUEL CHATENAY**

Propriétaire à Neuchâtel

Marque des hôtels du premier ordre

Dépot à Paris: V. Pâder, au Chalet Suisse, 41 rue des Petits Champs

Dépot à Londres: J. & R. McCracken, 88 Queen Street EC 2C

Dépot à New-York: Cusener Company, 110 Broad Street.

## Mechanische Teppichweberei D. & D. DINNER

Ennenda-Glarus.

Direkter Verkauf an Hotels.

Ia. Referenzen.

2986

R. 5877

# Die wirkungsvollste und haltbarste Isolierung der Kühlräume

Gefrierräume und Eiskeller

in

Metzgereien, Schlachthäusern

Comestibles-Geschäften

Hotels

etc.

erstellen wir aus den

Imprägnierten

## Korksteinplatten: „Reform“

### Vorzüge:

1. Absolut geruchlos.
2. Wasser- u. Feuchtigkeitsbeständig.
3. Dauernd höchste Isolierwirkung.
4. Geringe Raumbeanspruchung.
5. Ueberall verwendbar.

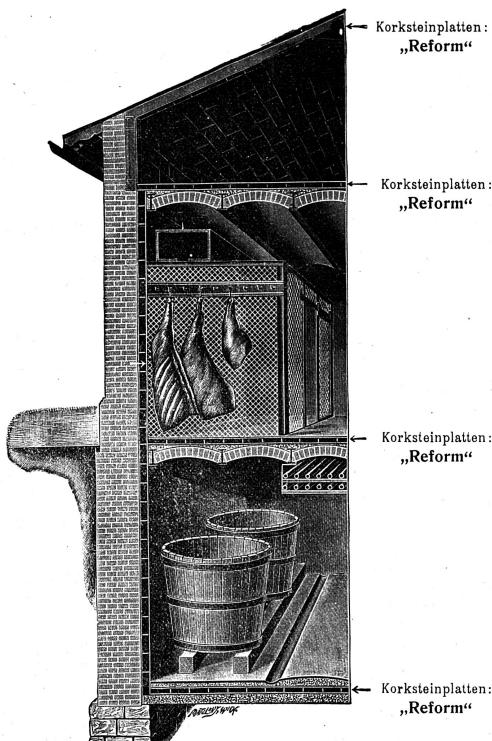
Ausführung durch eigene gut bewanderte Fach-Arbeiter.

Vorzügliche Referenzen und Zeugnisse.

**WANDER & C°.  
HÖRGEN**

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H. in Ludwigshafen am Rhein.

Erste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.



335

MINISTÈRE des CHEMINS DE FER, POSTES et TÉLÉGRAPHES  
DE BELGIQUE

Der beste, billige, höchst schnelle Reise-Weg

VON und NACH LONDON

geht über 358

Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover.

Seefahrt nur 3 Stunden. Schnellzüge mit durchgehenden

Wagen aller Klassen zwischen Ostende und den grösseren Städten Europas.

Offizielle Vertretung: Albangraben 1, BASEL.

## Directeur,

actuellement à la tête d'un bon établissement, cherche place analogue, de préférence à l'année. Meilleurs certificats et références à disposition. Adresser les offres sous chiffre H 510 R à l'administration du Journal.

Unser neuer

520

## Möbel

Katalog ist erschienen und steht Interessenten franko zur Verfügung.

Max Levi & Cie.  
Kreuzlingen

Möbel — Teppiche — Dekorationen.

## Hotel-Direktor

drei Sprachen sprechend, tüchtiger, gewandter Fachmann, besonders bekannt und beliebt unter den Herren Geschäfts-Reisenden, sucht baldigst Stellung in Haus I. Ranges. Gef. Offerten unter Chiffre H 465 R an die Expedition ds. Bl.



854

Gelenk - Schutzzring sind allen anderen vorzuziehen.

Gebr. Schwabenland Zürich, Stampfenbachstr. 9-11.

## Zu kaufen gesucht.

Von kapitalkräftigem, tüchtigem Fachmann wird Direktion oder Kauf eines nachweisbar rentablen Hotels gesucht. Platz sowie Rangordnung spielen keine Rolle sofern das Geschäft lebensfähig ist. Bei Kauf kann grosse Anzahlung und seriöse Garantien geboten werden, bei Direktion f. meine Zeugnisse und Referenzen erster Klasse.

Offerten unter Chiffre H 351 R an die Expedition ds. Bl.

## Knaben-Institut. Handelsschule.

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Pensionspreis 1200 Fr. jährlich. (824) Gegründet 1859.

## Additionsmaschine „HEUREKA“

(Patente in allen Kulturstaten).

Einzig praktisch für Buchhaltung und statist. Arbeiten.

— Einfach handlich und solid. —

Grosse Zeitsparnis.

Keine Fehler und nicht ermüdend.

Mit nur 9 Tasten Additionen bis 9,999,999,999,999.

Soll in keinem Bureau mehr fehlen.

Prospekte und Vorführung bereitwillig und gratis

Aktion-Gesellschaft für techn. Industrie

Limmatquai Nr. 94, ZÜRICH I.

## EIN URTEIL!

Herr Gustav Arndt langjähriger Generaldirektor des Hotel „Kaisersaal“ Berlin, der Hotel „König“ und Hotel „Kaiser“ in Berlin und Grand Hotel Angst in Bordighera (Italien) äusserte sich über unsere Anlagen wie folgt:

„Die Trockenluft-Eis-Kühlanlagen der Firma G. Bilger & Co. gegenüber den Schönste und Dauerhaftest was ich auf diesem Gebiete je gesehen habe. Daher ist deren Funktion eine ganz ausgezeichnete zu nennen, so dass ich sie sehr empfehlen kann. Sie sind sehr leicht zu bedienen und gefördert und eine sehr gute Haftbarkeit aller Utensilien für den Küchenbedarf der Hotels nötigen Waren erreicht wird. Der Anschaffungspreis ist gering und die Betriebskosten sind ebenfalls sehr niedrig. Ich schlage ein, Gitterrost höher zu nehmen, indemsonde bin ich der Überzeugung, dass auch für den Hotelier das Beste noch gerade gut genug und das Beste „Ja“ behaupten kann.“

Dem Urteil haben wir noch hinzuzufügen, dass uns bei der vor kurzem in Köln a. Rh. stattgefundenen grossen, internationalen Ausstellung für Kochkunst und Hotelwesen, woselbst wir unsere Anlagen ausgestellt hatten, die einzige höchste zur Verteilung gelangte Auszeichnung, der „Grand Prix“, zuerkannt wurde, ein ganz außergewöhnlicher Erfolg, wenn man berücksichtigt, dass hunderte von Ausstellern, darunter ganz bedeutende Firmen auf der Ausstellung vertreten waren.

Ein weiterer Beweis der hervorragend günstigen Aufnahmen, die unsere Anlagen in allen in Betracht kommenden Kreisen gefunden haben, geht daraus hervor, dass wir in wenigen Monaten der Saison 1908 weit über 100 Anlagen in allen Gegenden, nicht nur in ganz Deutschland, sondern in ganz Europa erstellt haben.

Besuch durch unsere Vertreter zum Zwecke von Kostenanschlägen usw. geschehen gratis und ohne jegliche Verpflichtung irgend welcher Art von Seiten der Herren Interessenten. Man verlange gratis Prospekt und Referenzen über ausgeführte Anlagen. (R 6478)

G. BILGER & Co., Fabrik für Trockenluft-Kühl-Anlagen, ohne Maschinenbetrieb  
Zürich I, Göthestrasse 22.  
Strassburg I. E. Köln a. Rh. Paris.

Für Hotels, Restaurants, Institute, Spitäler etc. von grösstem Interesse

## „TRILYATA“

Tafel-Geschirrspülmaschine (Patent)

(R 5175)

Eingerichtet für

Kohlen-,

Dampf-,

Gas-

oder kombinierte

Heizung.

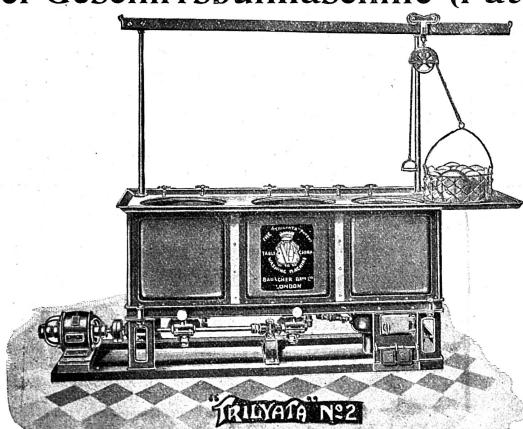
Arbeitet

geräuschlos.

Leistung

unerreichbar.

Antrieb riemenlos.



Praktisch,

ökonomisch,

hygienisch.

Spart:

Zeit, Personal,

Wäsche

und verhütet

Geschirrbruch.

Macht sich in

kürzester Zeit

bezahlt.

## „TRILYATA“

ist die vollkommenste Geschirrspülmaschine der Gegenwart.  
ist vollständig neu konstruiert.  
ist die einzige Maschine mit dreimaliger Spülung (Patent).  
reinigt die Geschirre gründlich und liefert dieselben fertig zum sofortigen Gebrauch.

Illustrierte Prospekte und Auskünfte gratis und franko durch

Gebrüder Bauscher, Morgartenstrasse, Luzern.

Filialen: London, 143 Holborn E. C., New-York, 53 Park Place. Fabrik: Weiden (Bayern).